

100% Bio - ökonomische Wirkungen

- >Dr. Matthias Stolze**
- >Berlin, 19.10.2006**

Zentrale Fragen I

- > **Wieviel kann Öko-Landbau erzeugen, so dass es für alle reicht**
- > **Sind Ertragsteigerungen möglich Anpassung der Ernährungsgewohnheiten**
- > **Verankerung von Bio im Wertesystem**
- > **Ethische Ansprüche**
- > **Welche Werte können geschaffen werden**
- > **100% = 100% Biokonsum**
- > **Welche Änderungen der Rahmenbedingungen**
- > **Welche Konfliktsituationen können entstehen**
- > **Volkswirtschaftliche Konsequenzen**
- > **Wie ändert sich Wohlstand und Wertschöpfung**
- > **Effekte auf Arbeit**
- > **Gewinner und Verlierer von 100% Bio**
- > **Welche Strukturen sind erforderlich**
- > **Politische und rechtliche Rahmenbedingungen**
- > **Bei 100% Bio sind wir die konventionellen**
- > **Wie lässt sich 100% Bio realisieren im Kontext der Globalisierung**
- > **Haben wir die Informationen um das Szenario zu bewerten**

Zentrale Fragen II

- > Welche sozialen Strukturen sind einzubeziehen
- > Welche Leitbilder sind wie und wo verankert
- > Kommunikationsstrategien um alle Akteure mit einzubeziehen
- > Wie sieht erfolgreiche Lobbyarbeit aus
- > Wie kreiert man den Bio-Hype
- > Wie muss Förderpolitik aussehen
- > Wieviel Staat ist für 100% Bio notwendig
- > Wie müssen internationale Handelsregelungen aussehen
- > Welche Handelsmechanismen sind erforderlich
- > Wie könnte ein assoziatives Wirtschaftsmodell aussehen
- > Methoden zur Monetarisierung externer Effekte
- > Wie sieht eine humane und fortschrittliche Technik aus

Was ist für die Szenarientwicklung wichtig?

Ziel 100% - aber

Wie kommt man dahin?

- > Entwicklung über den Markt?
- > Ergebnis einer gesellschaftlichen Diskussion?
- > Allgemeine Ökologisierung?
- > Politische Vorgabe?
- >

Wie lässt sich das Ziel am effizientesten erreichen?

In welchem Zeitraum soll das Ziel erreicht werden?

Was sind die Chancen und Risiken?

Mögliche Entwicklungspfade beeinflussen ökonomische & politische Konsequenzen

- > **Welche Ebenen sind zu betrachten?**
 - > mikroökonomische Effekte für die Betriebe und den Lebensmittelsektor
 - > Keine isolierte Betrachtung des Öko-Landbaus
 - > volkswirtschaftliche Effekte
 - > Wie entwickeln sich die Beziehungen zum Ausland?
 - > Rechtliche Rahmenbedingungen: Ausgestaltung und Kosten
 - > Reflexion

Mikroökonomische Effekte

- > **Für Landwirtschaft und Ernährungssektor**
- > **Einkommen**
- > **Arbeit**
- > **Strukturen**
- > **Welches Angebot an Nahrungsmitteln kann produziert werden?**
- > **Effekte auf den Bio-Lebensmittelsektor:
Strukturen, Infrastruktur, Kosten**

Was sind die makroökonomischen Effekte?

- > Quantifizierung externer Effekte: Umwelt, Natur, Ressourcen, Klima, Gesundheit, Ernährung
- > Berücksichtigung der Effekte auf den Bio-Sektor, den konventionellen Lebensmittelsektor, Pharmaindustrie, Agroindustrie etc.
- > Was sind die Auswirkungen auf die Volkswirtschaft: Arbeit, Wohlstand, Wertschöpfungsverlust oder –gewinn

Was ist zu beachten?

- > Investitionen in die Zukunft: Bildung, Information
- > Mit welchen Einschränkungen oder mit welchen Chancen kann die Gesellschaft rechnen?
- > Identifikation der Trade-offs: Welche gesellschaftlichen Zielkonflikte gibt es?

Beziehung zum Ausland

- > **isolierte Entwicklung unabhängig von internationalen Partnern und der internationalen Netzwerke?**
- > **Effekte auf den Aussenhandel von Agrar- und Nicht-Agrargütern**

Rechtliche Rahmenbedingungen

- > **Definition der rechtlichen Rahmenbedingungen**
- > **Welche Massnahmen stehen zur Verfügung: Legislative, finanzielle und kommunikative Instrumente**
- > **Wie werden die neuen rechtlichen Rahmenbedingungen verwaltet?**
- > **Welche Kosten werden dadurch verursacht (Transaktionskosten)?**

Reflexion

- > **Was will und was kann sich eine Gesellschaft leisten?**
- > **Welche Netzwerke sind aufzubauen?**
- > **Werden Freiheitsgrade oder Abhängigkeiten geschaffen?**
- > **Erkennt sich der Bio-Sektor noch darin?**

Welche Aufgaben stehen an?

> Ziel 100% Bio = Mammutaufgabe

1. Entwicklung eines strukturierten und interdisziplinären Prozesses
2. Szenarien im Gesamtkontext betrachten: isolierte Betrachtung des Öko-Sektors ist ungenügend
3. Beschreibung der gesellschaftliche Zielkonflikte
4. Welche Faktoren lassen sich direkt beeinflussen?
5. Schwerpunkte sind zu setzen
6. Definition von Szenarien
7. Nutzung vorhandenen Wissens
8. Bereiche in denen neues Wissen generiert werden muss: Volkswirtschaftliche Effekte, internationale Auswirkungen
9. Klare Beschreibung der Effekte innerhalb der einzelnen Szenarien
10. Unvoreingenommene Auseinandersetzung mit den Ergebnissen
➔ Anpacken auch von ggf. unbequemen Fragen